

Auslandsnachrichten

Urlaubssperre für Reichswehr und Polizei

Gärung in Deutschland wächst

Wien 17. Dezember.— Die Schweizer Blätter bringen Meldungen über Massenverhaftungen von Nationalsozialisten in Deutschland, die der Bildung einer Oppositionsgruppe beschuldigt werden.

In Breslau wurden nach der Verhaftung Brückners noch 56 Nationalsozialisten festgenommen. Die „Neue Zürcher Zeitung“ berichtet die Entwarnung von SS-Gruppen und die Umgestaltung der SA und weist darauf hin, dass diese Massnahmen mit dem verstärkten Druck der „Reichswehr“ auf die Regierung im

Zusammenhang stehen. Das Blatt ist der Ansicht, dass der Druck der Reichswehr auf den Widerstand Hitlers und anderer nationalsozialistischer Führer stösst und meint, dass diese Meinungsverschiedenheiten zu einem offenen Konflikt führen können.

London 17. Dezember.— „Daily Herald“ meldet, dass die deutsche Regierung den Weihnachtsurlaub der Reichswehr und der Landespolizei aufgehoben hat, da sie einen Aufstand der einfachen SA-Leute befürchtet.

—★—

Die Todesurteile gegen Brede und Materni bestätigt

Berlin, 18. Dez. (TASS). Das Obergericht in Leipzig hat die Kassationsklage der im Juni des laufenden Jahres vom Berliner Gericht anlässlich der Ermordung der zwei Polizeioffiziere **Anlauf** und **Lenk** (bei dem Zusammenstosse auf dem Bülowplatz im Jahre 1931) Verurteilten, als eine unbegründete, abgewiesen. Auf solche Weise sind die Todesurteile den Angeklagten **Brede** und **Materni** und 15jährige Zwangsarbeit

dem Angeklagten **Wichart** endgültig bestätigt.

Wie bekannt, wurde bei der gerichtlichen Untersuchung festgestellt, dass der wirkliche Mörder seinerzeit aus Deutschland entflohen. Infolgedessen konnte das Gericht dem Angeklagten **Brede** gegenüber, als dem gewesenen Portier des Hauses namens **Liebke** (Räumlichkeit des Zentralkomitees der kommunistischen Partei), nur die Beschuldigung der „Teilnahme am Mord“ geltend machen.

—***—

Der Prozeß gegen 82 Arbeiter in Deutschland

London, 21. Dez. (Eigene Korrespondenz der „Prawda“). In Dortmund (Deutschland) endete der Prozess von 82 Arbeitern, welche der Zugehörigkeit zur illegalen Organisation der deutschen kommunistischen Partei beschul-

digt wurden.

21 Angeklagte wurden zu Zwangsarbeit auf die Zeit von 15 Monaten bis zu 6 Jahren verurteilt, 61 Angeklagte — zu Gefängnishaft auf die Zeit von 6 Monaten bis zu 2 Jahren.

Englischer Journalist über die Abschaffung des Kartensystems in der UdSSR

London, 20. Dezember. Die englische Wochenschrift „Statesman and Nation“ hat eine Korrespondenz von Louis Fisher aus Moskau veröffentlicht, in der die gewaltige Bedeutung der Abschaffung des Brotkartensystems in der UdSSR hervorgehoben wird. Fisher erklärt, daß die Abschaffung des Kartensystems von einer Erweiterung der Brotversorgung, die Senkung der Warenpreise aber von einer Vergrößerung der Industriewarenmenge spricht. „Alles dies“, schreibt Fisher, „spricht in konkreter, nicht zu widerlegender Form von den landwirtschaftlichen und industriellen Erfolgen der Sowjetunion. Wer in diesem Lande lebt oder es besucht, kann mit eigenen Augen die rasche tägliche Vergrößerung der Warenmengen und -kategorien, die in den Handelsläden verkauft werden, sowie das rasche tägliche Steigen des Lebensniveaus beobachten.“ Zum Schluss weist Fisher auf die fortschreitende Festigung des Sowjetrubels hin.

★

Protest gegen die Gefangenhaltung Torglers

Paris, 19. Dezember. Drei- und dreissig Pariser Rechtsanwälte haben sich nach Deutschland begeben, um dagegen zu protestieren, dass der freigesprochene ehemalige kommunistische Reichstagsabgeordnete Torgler nun schon zwei Jahre lang gefangen gehalten wird.

Die Kommunisten von Paris brandmarken das gemeine Verbrechen des Auswurfs der Sinowjewschen Opposition

Paris, 21. Dez. Gestern fand in Paris eine Informationsversammlung der Mitglieder d. fünf Rayonsorganisationen der Kompartei statt.

Der grosse Saal der (revolutionären) Einheitsprofessionsverbände auf der Strasse „Gransho Bell“ war so überfüllt, dass man sich in den Gängen nicht bewegen konnte. Die Leute standen sogar auf den Treppen.

Die Versammlung nahm einstimmig folgende Resolution an:

„**Kirow**, ein unvergleichlicher Kämpfer-Bolschewist, fiel auf seinem Kampfesposten von der Kugel der Feinde der Arbeiterklasse. Wir Kommunisten des Pariser Rayons trauern tief über diesen Verlust und ehren das Andenken des ergebenen Revolutionärs, der sein ganzes Leben der Sache des Proletariats widmete.

Der Tod Kirows, des Kampfgenossen und treuen Freundes Stalins, der umkam von dem verräterischen Schlage des Auswurfs d. Sinowjewschen u. Trotzkiischen Opposition, d. sich in einen Verbündeten des Faschismus verwandelt hat, zeigt deutlich den Arbeitern aller Länder, daß

die geschworenen Feinde der SU in ihrem Kampfe gegen die siegreiche proletarische Diktatur vor keinem Verbrechen zurückweichen.

Wir nehmen auf uns d. Verpflichtung, die Masse der Werktätigen zu vereinigen zum siegreichen Kampfe mit der Bourgeoisie, das sozialistische Vaterland mehr als jemals mit wachsamem Schutze zu umgeben und für die Einheit der Partei — das Pfand des Sieges — zu kämpfen.

Wir unterstützen aus allen Kräften die Werktätigen der SU, die mit eiserner Hand das Schwert der proletarischen Diktatur erheben.

Wir sind stolz darauf, dass wir zur Kommunistischen Internationale gehören, zur Internationale **Stalins, Dimitrows, Thälmanns und Kirows.**

Es lebe die KP(B)!

Es lebe ihr Zentralkomitee und Gen. **Stalin!**

Es leben die **Sowjets!**“

Verewigung des Gedächtnisses des Gen. S. M. Kirow

Das Zentralvollzugskomitee der SU hat das Gesuch der Leningrader und Moskauer Organisationen über Verewigung des Gedächtnisses des Gen. **S. M. Kirow** gewährt und eine Reihe von Umbenennungen bestätigt. So ist die Stadt **Chibinogorsk** in **Kirowsk** umbenannt, der **Narwasche** Rayon Leningrads — in **Kirowsrayon**, die Fabrik „**Krasny Putilowez**“ — in **Kirowsfabrik**, die Strasse „**KraBnych Sorj**“ — in **Kirowsprospekt**, d. Inseln **Kre-**

stowsky, Jelagin u. Kameny — in **Kirowsinseln**, die Brücke der **Gleichheit** („**Rawenstwa**“) in Leningrad — in **Kirowsbrücke**.

Der **Samoskwarezkische** Rayon in Moskau ist in **Kirowsrayon** umbenannt, die Fabrik „**Dynamo**“ — in „**Dynamonamens des Gen. Kirow**“, die Strasse „**Mjasnitzkaja**“ in Moskau — in **Kirowsstraße**, die Metropolitanstation „**Mjasnitkitor**“ — in **Kirowsstation**.

TASS

Nach Annahme dieser Resolution ehrte die Versammlung das Andenken des Gen. **Kirow** durch eine Minute währendes Schweigen. Darauf erklangen die Töne der „**Internationale**“, worauf der Sekretär der Kommunistischen Partei **Moritz Tores** mit einem Berichte über die Einheitsfront auftrat.

Die Ermordung des Gen. **Kirow** erwähnd, spricht **Tores**: „**Der Mord des Gen. Kirow veranlaßt uns, unsere Wachsamkeit zu verstärken.**“

Remi.

□ □ □

In den Ländern des Kapitalismus

Aus Oesterreich wird berichtet, dass die kommunistische Agitation in den Arbeitervierteln von Wien stark zugenommen hat und in letzterer Zeit massenhaft Kommunisten verhaftet werden.

*Aus Zürich (Schweiz) wird berichtet, dass der dort verhaftete reichsdeutsche Kommunist **Heinz Neumann** wegen Benützung eines gefälschten Passes zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt worden ist, wonach er aus der Schweiz ausgewiesen werden soll, nachdem Deutschland seine Auslieferung an die deutschen Behörden gefordert hat.

*Das australische Obergericht hat auf die Appellationsklage des bekannten revolutionären Schriftstellers **Egon Erwin Kisch** hin das Urteil der ersten Gerichtsstanz, das auf sechs Monate Gefängnis und Ausweisung des Schriftstellers aus Australien lautete, aufgehoben.